

 **Bundesministerium
Inneres**

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.828.997

Wien, am 24. Jänner 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hermann Brückl und weitere Abgeordnete haben am 24. November 2021 unter der Nr. **8742/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Unterbringung von Asylwerbern in Oberösterreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Werden Maßnahmen gesetzt, um eine verstärkte Überwachung der österreichischen Grenze sicherzustellen?*
- *Wenn ja, in welchem Zeitraum und welcher Form?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Ja, derartige Maßnahmen werden laufend gesetzt. So hat Österreich aktuell mit Verordnung des Bundesministers für Inneres im Zeitraum zwischen 12. November 2021 bis einschließlich 11. Mai 2022 vorübergehend die Grenzkontrolle an den Binnengrenzen zur Republik Slowenien und Ungarn wiedereingeführt (BGBl. II Nr. 457/2021 vom 3. November 2021).

Die eingesetzten Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes nehmen an der österreichischen Grenze alle Aufgaben der Grenzübertrittskontrolle und der Grenzüberwachung wahr.

Weiters erfolgen seit September 2021 auf Grundlage bilateraler Verträge zwischen Österreich und Ungarn weiterführende Maßnahmen gegen illegale Migration und Schlepperkriminalität in Form von bilateralen Streifentätigkeiten auf ungarischem Staatsgebiet.

Zu den Fragen 4 und 5:

- *Welche Maßnahmen werden gesetzt, um in den Grenzbezirken zur Bundesrepublik Deutschland die Sicherheit der örtlichen Bevölkerung sicherzustellen?*
- *Welche Maßnahmen werden gesetzt, um in den Orten mit Unterkünften die Sicherheit der örtlichen Bevölkerung sicherzustellen?*

Zusätzlich zur allgemeinpolizeilichen Aufgabe der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit, werden Kontrollen im Zuge von Ausgleichsmaßnahmen (AGM) durchgeführt. Unter Ausgleichsmaßnahmen ist die Summe aller polizeilichen Maßnahmen zu verstehen, die nach dem Wegfall der Grenzkontrollen zur Verhinderung und Bekämpfung spezifischer kriminalpolizeilicher, fremdenpolizeilicher und sonstiger verwaltungs-polizeilicher Delikte aufgrund eines begründeten Verdachts oder stichprobenartig in Reaktion auf lagebedingte Entwicklungen im grenznahen Raum durchgeführt werden.

In den Bezirks- und Stadtpolizeikommanden sind koordinierte fremdenpolizeiliche Dienste eingerichtet, die im Hinblick auf fremdenrechtliche Fragen besonderes geschult sind und als Ansprechstellen für und zu den Fremdenquartieren dienen. Der koordinierte fremdenpolizeiliche Dienst hält regelmäßig Kontakt zu den Quartierbetreibern, respektive zu deren Mitarbeitern, um auf entstehende Problematiken zu reagieren, im besten Fall noch bevor sie sicherheitspolizeiliche Relevanz erlangen.

Zu den Fragen 6 bis 8:

- *Haben die von Ihnen angekündigten „Schwerpunktkontrollen“ zur Einhaltung der verordneten CoV-Maßnahmen Auswirkungen auf die Bekämpfung der illegalen Migration?*
- *Wenn ja, in welcher Form?*
- *Wenn nein, mit welchen „freien“ Personalelementen werden diese Kontrollen durchgeführt?*

Nein, da die Kontrollen der Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes auf Grundlage des COVID-19-Maßnahmengesetzes und des Epidemiegesetzes ohne Beeinträchtigung von Maßnahmen zur Bekämpfung illegaler Migration erfolgen. Im Rahmen der den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes grundsätzlich obliegenden Aufgaben werden auch jene über Ersuchen der Gesundheitsbehörden vorgenommen.

Zusätzlich unterstützen Soldatinnen und Soldaten des österreichischen Bundesheeres im Rahmen der bestehenden Behördenaufträge auf Grundlage der aktuellen Beschlüsse des Ministerrates die zuständige Sicherheitsbehörde mit Schwergewicht der Kontrolle an den Binnengrenzen zu Ungarn und Slowenien.

Zur Frage 9:

- *Warum werden Zusagen über die maximale Belegungszahl wie in Frankenburg nicht eingehalten?*

Festgehalten wird, dass sämtliche behördlichen Vorgaben eingehalten werden.

Gerhard Karner

